



Amtsblatt

Marktgemeinde Steinerkirchen
an der Traun

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 11/2016

16.11.2016



**Musikverein holt
sich Stockerlplatz**

Aus dem Inhalt:

Gemeinderat	Seite 2
Geburten	Seite 3
Ärztliche Notdienste	Seite 4
Martinimarkt	Seite 5
Landesmusikschule	Seite 6
Musikverein	Seite 7
Auszeichnungen	Seite 8
FF-Steinerkirchen	Seite 9
Stellenausschreibungen	Seite 10
Goldhauben	Seite 11
Richtig entsorgen!	Seite 12
Senkgrubenentsorgung	Seite 13
EMB Lambach	Seite 14
ABZ Lambach	Seite 15



Zugestellt durch Post.at

Aus dem Gemeinderat

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d. Traun hat
am 25.10.2016 folgende Beschlüsse gefasst:**

Eine Vereinbarung mit der Gemeinde Fischlham über die gegenseitige Übernahme der Erledigung des Winterdienstes wurde abgeschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

Für die Beschaffung einer neuen Einsatzbekleidung der Freiwilligen Feuerwehr Reuharting wurde ein Finanzierungsplan beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

Dem Verein JUST wurde für den Betrieb des Jugendraumes Between eine finanzielle Unterstützung gewährt.

Abstimmung: Einstimmig

Der Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines „Motorikparkes“ bei der Sportanlage wurde gefasst.

Abstimmung: Einstimmig

Der Finanzierungsplan für den Ausbau des Güterweges Mitteregger wurde im Gemeinderat gefasst sowie eine Verordnung über die Auflassung/Einreihung der Straße als Güterweg beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

Mit der Fa. Spitzbart Transport GmbH wurde eine Vereinbarung über die Leistung eines finanziellen Beitrages zur Sanierung der Danninger Gemeindestraße abgeschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

Der Prüfbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 27.09.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: Einstimmig

Für die Erweiterung der Volks- und Neuen Mittelschule inkl. Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung wurde ein neuer Finanzierungsplan beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

Wahlinformation

Bundespräsidentenwahl 2016



Die Wahllokale sind von 07.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Bitte bringen Sie zur Feststellung Ihrer Identität einen amtlichen Lichtbildausweis (Führerschein, Reisepass, Personalausweis, etc.) und Ihre Wahlverständigung, welche Ihnen in den letzten Tagen per Post zugestellt wurde, ins Wahllokal mit.

Bitte achten Sie auch auf das Ihnen zugeteilte Wahllokal:

Wahlsprengel I – Marktgemeindeamt

Wahlsprengel II – Neue Mittelschule (Hauptschule)

Wahlsprengel III – Neue Mittelschule Turnsaaleingang

Wahlkartenbeantragung

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 30. November 2016. Persönlich können die Wahlkarten bis Freitag, 02. Dezember 2016, 12.00 Uhr am Gemeindeamt beantragt werden. Die Zustellung erfolgt mittels eingeschriebener Briefsendung an Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte kann spätestens am 04. Dezember 2016 bis 17.00 Uhr bei jeder Bezirkswahlbehörde bzw. auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Im Postweg muss die Wahlkarte bis zum 04. Dezember 2016, 17.00 Uhr bei der auf der Rückseite der Wahlkarte angeführten Bezirkswahlbehörde einlangen.



Geburten

Wir gratulieren folgenden Eltern herzlich zur Geburt Ihres Kindes:

Dr. Barbara Kitzmantel und Stijn Vanhoudt, Rallingerstraße

Dr. Lucia und Georg Weber, Oberheischbach

Victoria Kuen und Martin Zehner, Niederheischbach

Mag. Viktoria und Mag. Dr. Gerhard Obermair, Wollsborg

Andrea Neubauer und Markus Lichtenmair, Atzmansdorf

Doris Hamming und Andreas Obermair, Wollsborg

Mag. Nicole, BSc. und Johannes Hubinger, Gundersdorf



eine Nora

eine Loretta Maria

ein Jakob

eine Josephin Ophelia

ein Thomas

eine Lea Theresa

eine Anna

Geburtstage über 90 Jahre



Ihren **90. Geburtstag** feierte **Frau Leopoldine Hitzenberger**, Schnellling am 11. November.

Am 12. November feierten **Frau Frieda Speta, Sr.M. Odilia**, Kirchenplatz und

Herr Josef Neuwirt, Pesenlittring ihren **91. Geburtstag**

Winterdienst

Bei der Durchführung des Winterdienstes kommt es alljährlich immer wieder zu Behinderungen wegen abgestellter Fahrzeuge auf den Straßen und Gehsteigen.

Es ergeht daher das höfliche Ersuchen an die Fahrzeugbesitzer ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund zu parken.

Ansonsten kann ein ordnungsgemäßer Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) nicht durchgeführt werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 24 Abs. (3) d) StVO das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist.



Weiters wird darauf hingewiesen, den Schnee aus Haus- und Garagenausfahrten nicht auf die Fahrbahn auszubringen, sondern auf eigenem Grund zu lagern. Gemäß § 93 Abs. (6) StVO ist zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf Straßen eine Bewilligung der Behörde erforderlich.

Überdies wird darauf verwiesen, dass der vom Schneepflug geräumte Schnee vor Garageneinfahrten auf keinen Fall wieder auf die Straße geworfen werden darf.

Räumung der Gehsteige im Winter:

Gemäß § 93 Abs. (1) StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die fallweise Gehsteigsäuberung durch die Gemeinde befreit jedoch die Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten gemäß § 93 StVO.



Ärztliche Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.

Zahnärztliche Notdienste für Sonn- und Feiertage können sie unter www.ooe.zahnaerztekammer.at abfragen.

Helfer- und Retterschwimmkurs für jung und alt

Die Rot Kreuz Ortsstelle Steinerkirchen an der Traun veranstaltet einen Schwimmkurs zum Erwerb des Helferscheines sowie des Retterscheines. In einem insgesamt 16 stündigen Kurs im Welldorado Wels erhalten die Teilnehmer Unterstützung von einem erfahrenen Kursleiter des Roten Kreuzes um die benötigten Fähigkeiten zu erlangen und somit die begehrten Ausbildungen positiv absolvieren zu können.

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit und erweitern Sie Ihre Kenntnisse um bereit zu sein, wenn andere Sie brauchen.



Kursort: Welldorado Wels, Rosenauerstraße 70, 4600 Wels

Termine: 04.02., 13.02., 14.02., 16.02.2017

Kurszeit: jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr

Kurskosten: Eintritt Hallenbad (an jedem Kurstag € 2,00) und Kosten für die Erstellung des Ausweises

Maximale Teilnehmeranzahl: 20

Mindestalter: vollendetes 13. Lebensjahr

Voraussetzungen: körperliche Fitness sowie gutes Schwimmkönnen

Veranstalter: OÖ Rotes Kreuz, Ortsstelle Steinerkirchen a.d.Traun

Anmeldeschluss: 10.01.2017

Anmeldung: Ordination Dr. Katharina Bhalla, Tel.Nr.: 07241/23660

Blutspendeaktion

Bei der am 27. Oktober 2016 stattgefundenen Blutspendeaktion haben sich insgesamt 35 Personen beteiligt.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz und die Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun bedanken sich herzlich für die Unterstützung, die wesentlich zum Erfolg dieser Aktion beigetragen hat.



Aus Liebe zum Menschen.

Ausflug in die Tierarztpraxis

Die 2a der VS Steinerkirchen durfte einen spannenden und lehrreichen Vormittag in der Tierarztpraxis erleben.

Die Tierärztin Fr. Seifert und ihr Hund Alli begeisterten die Kinder. Die mitgebrachten Kuscheltiere bekamen einen bunten Verband und waren auf der Stelle geheilt.



Fotos: VS

Martinimarkt 2016



DER KUNST HANDWERKS MARKT

Trotz eines verregneten Sonntags freute sich das Organisationsteam des Martinimarktes über den Besuch von 11.500 Gästen von Bad Aussee bis Wien, vom Mühlviertel bis in die Steiermark.

130 Aussteller präsentierten wiederum hohe Qualität beim Kunsthandwerk, was vielfach von den Besuchern positiv beurteilt wird. Nahezu jeder Gast war mit einem Sackerl mit Einkäufen unterwegs, was von einer hohen Wertschöpfung für die Veranstaltung spricht.

Gerne gesehen bei Kindern waren wieder die Gänse und besonders die putzigen Alpacas aus Gaspoltschhofen. Weitere Höhepunkte waren nicht nur die Vorführungen der Handwerker sondern auch die **traditionelle Festmesse zelebriert von KR Mag. Pater Alois Mühlbachler**. Diesmal wurde die Steirische Harmonikamesse vom Martins-Chor Steinerkirchen aufgeführt. Danke an die SängerInnen für die Vorbereitungen und Proben.

Ein großes Dankeschön geht an die rund 350 freiwilligen Helfer, und besonders die MitarbeiterInnen von Marktgemeindeamt und Bauhof, ohne die der Markt nicht durchführbar wäre. Ein Zeichen des großen Zusammenhalts in der Steinerkirchner Bevölkerung.

Ein Dank auch an die Partner und Sponsoren des Marktes: Fa. Haberfellner Mühle welche wiederum jedem Besucher pro Eintrittskarte 1 kg Mehl zur Verfügung stellte. An den Regionalmarkt der Raiffeisenbank Wels Süd, sowie an die Firmen Elektro Amering, Spar Markt Leithenmair, Spitzbart Transporte, Bäckerei Baumgartner, H3 Installationen, Ecklbauer-Steinbichl Zeltverleih, Energie AG Umweltservice, EWW Gruppe, Felbermayr Gruppe, sowie an alle die zum Gelingen des Marktes beigetragen haben.

Last but not least sei den Medienpartnern – den OÖ. Nachrichten und dem ORF OÖ – gedankt, welche seit vielen Jahren diese weit über OÖ. Grenzen bekannte Veranstaltung verlässlich begleiten.



Foto: Marktgemeindeamt

Dankesworte vom Bürgermeister

Der heurige Martinimarkt war mit 11.500 Besuchern wieder ein toller Erfolg. Für eine so große und erfolgreiche Veranstaltung sind immer eine Vielzahl an Helfern notwendig. Vielen Dank an unseren **Projektleiter Hubert Ecklbauer, MA**, für seine hervorragende organisatorische Leistung. Danke auch an das **Kloster der Benediktinerinnen, Priorin Sr. M. Hanna Jurman**, der **Pfarre, KR Mag. Pater Alois Mühlbachler** und dem **Musikverein** für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit. **Danke an alle MitarbeiterInnen, den Feuerwehren und den Vereinen für die Unterstützung.**

**Herzlichen Dank dafür
Ihr Bürgermeister Thomas Steinerberger**

Landesmusikschule News



Die oberösterreichischen Landesmusikschulen - ein musikalischer Treffpunkt für Jung und Alt!

Die oö. Landesmusikschulen sind eine prägende Säule des Kulturlandes Oberösterreich. Sie haben sich etabliert als Zentren musischer Bildung, aber auch als Kulturzentren, die in den Regionen unseres Landes für vielfältige kulturelle und künstlerische Impulse verantwortlich sind.

Seit 1977 begleiten Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer an Musik interessierte Menschen in die klangvolle Welt des eigenen Musizierens. Dabei erweist sich die Musikschule als zentraler Treffpunkt mit Strahlkraft für die jeweilige Region und legt den Grundstein für eine lebenslange Beziehung zur Musik und einen offenen Zugang zu Musik und Kultur.

Breiten- und Spitzenförderung hat gleichwertige Bedeutung, was einerseits in den vielen Orchestern, Chören und Ensembles im Land und andererseits bei Jugendmusikwettbewerben und Aufnahmen in Musikuniversitäten hör- und sichtbar wird. Die Geschichte des Oö. Landesmusikschulwerkes ist eine Erfolgsgeschichte, die untrennbar mit hohem Engagement und Fachkenntnis der Lehrpersonen verbunden ist.

Zahlen aus dem OÖ. Landesmusikschulwerk:

51.975 zugeteilte SchülerInnen
1.429 Lehrpersonen
69 Landesmusikschul-Hauptanstalten
87 Landesmusikschul-Zweigstellen
15 dislozierte Klassen

STATISTIK Schuljahr 2016/17 LMS Stadl-Paura Zwgst. Lambach & Steinerkirchen

In diesem Schuljahr werden im gesamten Schulverband der 3 Schulsitzgemeinden insgesamt 670 SchülerInnen von 32 Lehrkräften in 846 Haupt- und Nebenfächern unterrichtet. Diese SchülerInnen im Alter von 18 Monaten (Musikgarten) bis zum Alter von 73 Jahren kommen aus 37 Gemeinden.

Aufgrund des Antrittes von Altersteilzeit einiger Kollegen wurden einige Stunden mit folgenden Lehrkräften nachbesetzt:

Monika Haubeneder, MA (Blockflöte), Verena Homar, MA (Oboe), Christian Radner, MA (Posaune/Tenorhorn), Viktória Takacs, BA (Klavier).

Herzlich Willkommen im Team und alles Gute für die Unterrichtstätigkeit.

STATISTIK für die Zweigstelle STEINERKIRCHEN:

49 Holzblasinstrumente: Blockflöte 15, Querflöte 16, Klarinette 14, Saxophon 4
24 Blechblasinstrumente: Horn 7, Trompete 8, Tenorhorn 5, Posaune 4
14 Tasteninstrumente: Klavier 14
9 Streichinstrumente: Violine 9
10 Zupfinstrumente: Gitarre 10, E-Gitarre 1
33 Tanz & Bewegung
16 Elementare Musikpädagogik

Diese 155 SchülerInnen belegen noch 14 Ergänzungsfächer wie z.B.: Musikkunde. Andere Ergänzungsfächer wie Rhythmustraining, Gehörbildung, etc. oder verschiedene Ensembles werden mehrheitlich an der Hauptanstalt absolviert.

FC Union Punschstadl

MEPHISTO PASS 2010
Steinerkirchen an der Traun

FC UNION STEINERKIRCHEN

2.-3. Dezember ab 17.00 Uhr 2016
Punschstadl

3. Dez. ab 17 Uhr Perchtenlauf

Stockerlplatz bei Landeswettbewerb für MV Steinerkirchen

Erstmals in der Geschichte des Oö. Blasmusikverbandes trafen sich am Sa. 22. Oktober 2016 jene Orchester im Linzer Brucknerhaus zu einem musikalischen Wettbewerb, welche in den Vorjahren bei Konzertwettbewerben in der höchsten Stufe E angetreten sind. Zu hören war symphonische Blasmusik der Extraklasse. Die hochkarätige Jury bestand aus den internationalen Experten Bert Appermont (Belgien), Walter Ratzek (Deutschland) und Alexander Veit (Südtirol).

Die MMK Steinerkirchen unter Roland Kastner präsentierte die Symphonie Nr. 1 „Herr der Ringe“ (1. Gandalf, 3. Gollum) von Johan de Meij sowie Jose Alberto Pina's „El Triangulo de las Bermudas“. Weiters erklang der „Kaiser Franz Josef I. Rettungs - Jubel - Marsch“ als Pflichtstück für Musik der Strauss Ära.



Foto: MV



Mit einer geschlossenen und kompakten Mannschaftsleistung, sowie viel Energie, Klangfülle und Musikalität konnte unser Orchester die hochkarätige Jury beeindrucken und mit 94,7 Punkten den fantastischen 2. Platz erspielen. Herzliche Gratulation an die Sieger vom Musikverein Lohnsburg welche nur ganz knapp mit 95 Punkten voran lagen.

Ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung und Geschichte des MV Steinerkirchen!

GRATULATION und Dank an alle Musiker/innen und Kpm. Roland Kastner für die intensive Vorbereitung getreu unserem Leitspruch: Gemeinschaft schafft Erfolg!

Ein Dankeschön auch an die **Marktgemeinde Steinerkirchen** für eine Stockerlprämie in Höhe von € 1.000,00 sowie an die Firma **ACH Solution** für das Sponsoring beim abschließenden Abendessen und die Busse für den Schlagwerktransport. Weiters ein Danke an den **OÖBV Bezirksverband Wels** für eine Getränkepende.

Ehrungen für erfolgreiche Jungmusiker/innen

Am 30. Oktober 2016 wurden vom Bezirksverband wiederum jene Jungmusiker/innen geehrt, welche ein Jungmusiker-Leistungsabzeichen erworben haben. Gratulation an unseren Nachwuchs zu dieser Leistung. Ein besonderer Glückwunsch geht jedoch an jene 3 Nachwuchsmusiker welche das Goldene JMLA erworben haben.

Ein Dankeschön an unseren Bürgermeister Thomas Steinerberger, der als Anerkennung die Jungmusiker/innen zum Mittagessen eingeladen hat.

Junior:

Florian Hieslmair, Tenorhorn (nicht am Bild)
Maximilian Riedl, Posaune

Silber:

Johannes Gasperlmaier, Schlagwerk

Gold:

Maria Glasenhardt, Querflöte
Laura Schmidberger, Klarinette
Andreas Ziegelbäck, Querflöte



Foto: OÖBV/G. Paltinger

Bürgermeister Thomas Steinerberger mit den erfolgreichen Jungmusikern.

Gesundheitspreis für Gollinger Personenbeförderung

„Ein gutes Unternehmen ist mehr als nur Arbeitgeber“, weiß Alexandra Pumpfer, GF und Inhaberin der Firma Gollinger Personenbeförderung GmbH.

Durch das Augenmerk auf Sicherheit, Qualität und Fortbildung konnte sie für ihr erfolgreiches Unternehmen nun eine Auszeichnung im Rahmen des oberösterreichischen Gesundheitspreises entgegennehmen. Eine Auszeichnung, bei der jene Unternehmen ins Rampenlicht geholt und ausgezeichnet werden, die besondere Akzente setzen, um die Lebensqualität ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachhaltig zu steigern. Hochwertig ausgestattete Fahrzeuge, firmeninterne Angebote und Schulungen wie etwa ein Fahrsicherheitstraining, Erste Hilfe Kurse, ein regelmäßiger Gesundheitsworkshop oder gemeinsame Freizeitangebote für das gesamte Team qualifizierten den Betrieb für einen Stockerlplatz in der Bewerbskategorie 21 bis 100 Mitarbeiter.



Foto: Marktgemeindeamt

Bürgermeister Thomas Steinerberger mit Stefan und GF Alexandra Pumpfer und WK-Obmann KR Franz Ziegelbäck

„Das stete Bemühen um ein Miteinander, um Teambuilding bei Weihnachtsfeiern und Betriebsausflügen, sowie natürlich Arbeitszeitmodelle für Wiedereinsteigerinnen und Frauen mit Kindern zählt sich immer aus. Durch diesen Preis kommt auch die entsprechende Wertschätzung von außen hinzu“, freut sich Alexandra Pumpfer mit ihrem Team.

Auszeichnung für Hubert Rapperstorfer



Foto: Land OÖ

Das Unternehmen holt sich den Sieg in der Kategorie Kleinunternehmen und ist für den Staatspreis Innovation 2017 nominiert.

Nächste Auszeichnung für Hubert Rapperstorfer und sein Team. Nach dem Pegasus 2016, dem Innovationspreis der Zulieferindustrie Betonbauteile Deutschland, dem Austria Cooperative Research-Kooperationspreis und dem Erfinderpreis Edison holte er mit seinem Unternehmen Rapperstorfer Automation den oö. Landespreis für Innovation. Er siegte dabei in der Kategorie Kleinunternehmen und wurde auch für den Staatspreis Innovation 2017 nominiert.

Der Landespreis für Innovation 2016 ist eine Kooperation des Landes Oberösterreich und Business Upper Austria in Zusammenarbeit mit der WKO Oberösterreich, dem ORF und privaten Unternehmen. Hubert Rapperstorfer siegte gemeinsam mit seinem Team von Rapperstorfer Automation in der Kategorie Kleinunternehmen. Der Prämierung ging eine Bewertung der hochkarätig besetzten Jury voraus. Am Ende stand der Geschäftsführer und Gründer des innovativen Start-ups ganz oben auf dem Stockerl.

„Rapperstorfer Automation löst Produktionsaufgaben: einfacher, besser, effizienter.“ Basierend auf dieser Leitidee entwickeln Hubert Rapperstorfer und sein Team innovative Maschinen zur Erzeugung von Korbwänden. Dank der Unternehmenswerte Innovation, Begeisterung und Vertrauen ist das Unternehmen auf dem besten Weg, ein anerkannter Spezialist für innovativen und menschenfreundlichen Maschinenbau zu werden. Das patentierte Korbwand®-System des Unternehmens mit Sitz in Steinhaus bei Wels ist bereits erfolgreich im Einsatz.

Weitere Infos unter www.rapperstorfer.com

Neues von der FF-Steinerkirchen

Die Kameraden der FF Steinerkirchen wollen sich auf diesem Wege noch einmal für die geleisteten Geldspenden der Bevölkerung bedanken. Der gesamte Betrag wird für die Bezahlung der neuen Einsatzbekleidung aufgewendet.

Dies war dringend notwendig, da aufgrund neuer Regularien unsere alte, grüne Uniform nicht mehr einsatztauglich war. Die neue Einsatzbekleidung verfügt nun über einen entsprechenden Hitzeschutz, der auch einen direkten Kontakt mit Flammen für eine gewisse Zeit aushält. Gekauft wurde ein vom Landesfeuerwehrverband mitentwickeltes „Modell OÖ“, das alle Kriterien für die Brandbekämpfung im Innenangriff erfüllt. Des Weiteren verfügt die neue Ausrüstung über eine Nässeperre und schützt so die Kameraden vor Wind und Wetter, was ein effizienteres und sichereres Arbeiten ermöglicht.

Steinerkirchen wurde heuer auch vom Hochwasser beziehungsweise Starkregen getroffen. Die Schäden waren Gott sei Dank nicht so groß wie in anderen Orten, aber um für die nächste Gewittersaison gerüstet zu sein, haben wir unser Hochwasserlager weiter ausgebaut. Die Anzahl der Sandsäcke wurde nochmals erhöht und zusätzlich wurden drei Stück Nasssauger angeschafft. Diese dienen zum schnellen und einfachen aufsaugen von Wasser und sind ideal für den Einsatz in Gebäuden geeignet.

Ein besonderer Dank gilt unserem Kommandanten Johann Leithenmair, der uns durch private Mittel das dritte Gerät spendete.

Ein besonderes Abzeichen erlangten heuer vier Kameraden der FF-Steinerkirchen. Es handelt sich hierbei um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold – die so genannte „Feuerwehrmatura“.

Die Prüfung findet einmal jährlich in der Landesfeuerwehrschule statt. Ein Bewerbestab, der sich aus qualifizierten Feuerwehrführungskräften zusammensetzt, prüft die Bewerber an diesem Tag auf „Herz und Nieren“ über ihr Feuerwehrfachwissen ab.

Nach intensiver Vorbereitung im eigenen Bezirk wurde dann an der Landesfeuerwehrschule das Leistungsabzeichen abgelegt.

Wir gratulieren den Kameraden AW Kienbauer Christian, AW Kienbauer Andreas, HBM Schwarzkogler Christoph, BI Raxendorfer Franz ganz herzlich!



Fotos: FF-Steinerkirchen

Stellenausschreibungen

Kloster der Benediktinerinnen Steinerkirchen an der Traun

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine/n

BUCHHALTER/IN mit mehrjähriger Berufserfahrung oder Buchhalterprüfung

Anstellungsausmaß: 15 - 20 Wochenstunden

Zu Ihren Aufgaben gehört:

- Abwicklung der gesamten Buchhaltung der Ordensgemeinschaft (Hoheitsbereich, Betriebe) bis zur Rohbilanz (BMD-Software)
- Erstellen der UVA
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Versicherungswesen

Wir erwarten von Ihnen:

- eine positive Grundeinstellung und Loyalität gegenüber den Werten und Zielen einer Ordensgemeinschaft
- selbständiges und genaues Arbeiten
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz

Das Mindestentgelt auf Basis Vollzeitbeschäftigung beträgt € 2.000,00. Bereitschaft zur Überzahlung (je nach Berufserfahrung und Qualifikation).

Ihre Bewerbung erbitten wir an:

Benediktinerinnen v.U.H.M., z.H.: Sr. Marta Bayer

Kirchenplatz 2, 4652 Steinerkirchen an der Traun
Tel.Nr.: 07241/2216,

oeconom@benediktinerinnen.at

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ab sofort

1 LEBENSMITTELVERKÄUFER/IN ein.

Berufserfahrung im Lebensmittelgeschäft von Vorteil.

Arbeitszeit: Voll- oder Teilzeitbeschäftigung –
Arbeitszeit im Rahmen der Öffnungszeiten

Entlohnung: Mindestentgelt für Lebensmittelverkäufer/in beträgt 1.523,00 EUR pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:

leithenmairl@aon.at



Ehemalige Schulwartwohnung (Landstraße 20) ab 01.01.2017 zu vermieten

**ca. 68 m² Vorraum, Bad, WC, Kochnische, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Kinderzimmer, Kellerraum (ca. 22 m²) und Gartenbenützung**

Miete € 470,00 zzgl. Betriebskosten,

**Bewerbungen bis 07.12.2016 an das Marktgemeindeamt Steinerkirchen a.d.Traun
Landstraße 7, 4652 Steinerkirchen a.d.Traun**

Wohnung zu vermieten

130 m² Wohnung in Zweifamilienhaus in Schnelling

Separater Eingang, Küche eingerichtet, Garten, ländliche Idylle, Pelletsheizung

Auskunft: 07241/5893 oder 0664/9479348

Goldhauben bei Jubiläums-Wallfahrt

Mehrere tausend Goldhauben-Frauen trafen sich am 16. Oktober 2016 zum 40-jährigen Jubiläum der großen Gemeinschaft in Linz. Mit einem gemeinsamen Festzug marschierten die Brauchtums-Bewahrerinnen – darunter eine Abordnung der Goldhaubenfrauen von Steinerkirchen – vom Hauptplatz zur Wallfahrtsmesse in den Linzer Mariendom. Zelebriert von Altbischof Maximilian Aichern und Altbischof Dr. Ludwig Schwarz feierte man den Zusammenhalt und das gemeinschaftliche Wirken für Brauchtum und sozial-karitative Zwecke. Bei der Messgestaltung beteiligte sich die Fischlhamer Sopranistin Bernadette Steininger mit einem atemberaubenden Ave Maria, dem unter anderem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Goldhauben-Gründerin Anneliese Ratzenböck begeistert Beifall klatschten.



Fotos: Goldhauben

Oberösterreichs Goldhauben-Obfrau Martina Pühringer mit den Steinerkirchner Goldhaubenfrauen.

Adventsingen

Höret die
Weihnachts-
geschichte

Mitwirkende:
Martins-Chor Steinerkirchen,
Bläsergruppe des MV Steinerkirchen,
Streicherensemble, Kinderchor,
und am Klavier Ewald Gargitter

18. Dezember 2016 17:00 Uhr
Pfarrkirche Steinerkirchen

Karten: Versicherungsmaklerbüro Ziegelbäck
und bei Chormitgliedern
Vvk: € 8,- AK: € 10,- Kinder bis 14 Jahre frei
Im Anschluss lädt der Bauernbund zum Punschstand.

Lithium-Akkus richtig lagern und entsorgen

Moderne Akkus sind sehr leistungsfähig – wichtig für Handys, Akkubohrer und E-Bike. Die hohe Energiedichte ist aber auch eine potenzielle Gefahrenquelle und kann bei Defekten zu Selbstentzündungen führen.

Bei der Lagerung und Entsorgung sind deshalb folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Verwendung von Original-Ladegeräten und Zubehör
- Vorsicht vor Beschädigungen: bei einem verformten Metallgehäuse, bei Schmelzstellen am Kunststoffgehäuse oder beim Auslaufen von Flüssigkeit den Akku nicht mehr verwenden
- Keine Berührung der Akkukontakte (außerhalb der Geräte) mit Metallen, da die Gefahr eines Kurzschlusses besteht
- Defekte Akkus möglichst bald entsorgen, blanke Kontakte mit Isolierband abkleben
- Gerät und Akku getrennt entsorgen (ausgenommen bei Geräten, die nicht zu öffnen sind).



Ganz wichtig: Ausgediente Akkus und Batterien nicht in der Abfalltonne entsorgen, sondern zum Altstoffsammelzentrum bringen und dort dem ASZ-Personal übergeben. Dann sind ein Recycling und/oder eine umweltgerechte Entsorgung garantiert.

Weitere Informationen zum Thema gibt es auf www.elektro-ade.at oder am Misttelefon unter 07242/54060.



Neue Annahmeregeln für Baurestmassen ab 2017

Ab 2017 werden in den Altstoffsammelzentren des Bezirkes Wels-Land nur mehr 20 Liter Baurestmassen kostenlos angenommen. Mengen darüber hinaus werden wie bisher zum Preis von € 6,00 pro 100 Liter verrechnet.

Warum diese neuerliche Anpassung?

Die Auswertung der letzten Monate hat gezeigt, dass über 70% als Freimenge angeliefert wurde. Dabei wurde leider auch mit diversen Tricks gearbeitet. Baurestmassen vom selben Bauvorhaben wurden von verschiedenen Personen abgegeben, oder auf verschiedene ASZ verteilt. Dadurch sind dem Bezirksabfallverband sehr hohe Kosten entstanden. Zur Abdeckung dieser Kosten standen zwei Varianten zur Wahl: Eine Erhöhung des Abfallwirtschaftsbeitrages und damit eine Erhöhung der Abfallgebühren für alle BezirksbewohnerInnen oder eine Reduktion der Freimenge und damit eine höhere Kostendeckung im ASZ. Der BAV hat die zweite Variante gewählt.

Die Abfallgebühr umfasst grundsätzlich keine Entsorgungskosten für Bauschutt und Baurestabfall. Die Übernahme von mineralischen Abfällen im ASZ wurde ursprünglich nur für jene Haushaltsmengen eingeführt, die ansonsten in der Restabfalltonne landen würden. Als Erleichterung für kleinere Renovierungsarbeiten, wie etwa Austausch von Fliesen, konnten schon immer auch etwas größere Mengen gegen Kostenersatz abgegeben werden.

Weitere Informationen werden im ASZ und unter www.umweltprofis.at/wels-land zur Verfügung gestellt. Zusätzlich beantworten Ihnen die Abfallberater am Misttelefon unter 07242/54060 gerne Ihre Fragen.



Fotos: BAV

Senkgrubenentsorgung

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen,

der Ausschuss für Umwelt- und Energieangelegenheiten der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun stellt als Service-Leistung ein **Formular „Entsorgungsnachweis für Senkgruben“** zur Verfügung. **Dieses finden Sie auf der letzten Seite des Amtsblattes.**

Dieses Formular kann für Gebäude/Anlagen, welche nicht an den öffentlichen Kanal angeschlossen sind, verwendet werden.

Personen und Landwirte, welche schon ein Aufzeichnungssystem führen, bitte dieses weiterverwenden.

Sollten weitere Formulare benötigt werden, können diese am Marktgemeindeamt abgeholt oder unter www.steinerkirchen.at/Buergerservice/Formulare abgerufen werden.

**Für ein gutes Miteinander
Umweltausschussobmann
Johann Grausgruber**

Aufforstungsflächen gesucht

Im Bezirk Wels-Land werden laufend Ersatzaufforstungsflächen als Ausgleich für Waldrodungen gesucht.

Wer Wiesen- oder Ackerflächen ab 1.000 Quadratmeter Größe mit Laubholzarten aufforsten und die Kosten für Pflanzung, Pflege und Kulturschutzmaßnahmen ersetzt haben möchte, möge sich für nähere **Auskünfte an den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Ing. Alexander Gaisbauer, Tel. 0664/3919964, wenden.**

Es können nur Waldflächen mit geplanten Umtriebszeiten von 60 oder mehr Jahren, aber keine Kurzumtriebsflächen (Energiewaldflächen) oder Christbaumkulturen anerkannt werden. Die Fläche muss bei der zuständigen Gemeinde nach dem Oö. Alm- und Kulturlächenschutzgesetz bewilligt werden und darf zum Zeitpunkt der Anrechnung als Ersatzwaldfläche noch nicht aufgeforstet sein.

Aufzuforstende feuchte Wiesen oder Trockenrasen müssen vorher naturschutzfachlich begutachtet und freigegeben werden.

Wir stellen nach einer forstfachlichen Prüfung und Bewilligung durch die Gemeinde den Kontakt zu Rodungswerbern her, die Ersatzaufforstungsflächen benötigen.



Vorankündigung

**Freitag, 10. Februar 2017
Pfarrsaal Steinerkirchen, 19:30 Uhr**



Atemberaubende Bilder und spannende Filmszenen einer außergewöhnlichen Reise abseits der Touristenpfade, entlang der entlegensten, gefährlichsten Straßen durch Indien und Nepal.

Mehr als vier Monate lang war Helmut Pichler aus Gosau zu Fuß, auf dem Mountainbike oder mit einem Allradfahrzeug unterwegs.

Er erzählt wie es ihm ergangen ist, über die Einsamkeit der Berge und die Gegensätze dieser Region, den höchsten befahrenen Pass der Welt, außergewöhnliche Begegnungen - mit dem Dalai Lama oder dem Schneeleoparden, ...

Kartenvorverkauf Kinder b. 14 J. € 5,- / Erwachsene € 14,- bei der Sparkasse Steinerkirchen und OASE-Teammitglieder Renate Hieslmair, Petra Schiffer, Renate Muhr, Ingrid Weißenberger, Ursula Ecklbauer und Sabine Gasperlmaier

**Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt
ist der 05.12.2016**

EMB Lambach

Mo. 21. Nov. Babytreff 9:00 – 10:30 Uhr
 Di. 22. Nov. Elterntreff/Elterncafé mit Kindern
 9:00 – 11:00 Uhr
 Mutterberatung in Bachmanning
 15:00 – 16:00 Uhr
 Mo. 28. Nov. Babytreff 9:00 – 10:30 Uhr
 Di. 29. Nov. Elterntreff/Elterncafé mit Kindern
 9:00 – 11:00 Uhr

Psychologische Beratung nach Terminvereinbarung
 unter der Tel. 07243/51143, Mag.
 Falb Angelika, Integrative Eltern-
 Säuglings-/Kleinkind-Beratung



Alle Angebote sind kostenlos!

Hafferlstraße 1, 4650 Lambach Tel. 0664/1323489
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/121445.htm>

Christkindl aus der Schuhshachtel

Die 16. Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe „Christkindl aus der Schuhshachtel“

Die OÖ. Landlerhilfe lädt auch heuer wieder zur Beteiligung an der Aktion „Christkindl aus der Schuhshachtel“ ein. Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr knapp 15.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 400 Schulen und Kindergärten beteiligt haben, findet heuer in der Zeit von 17. bis 21. Dezember 2016 bereits zum 16. Mal statt und führt uns wie alle Jahre wieder in die ukrainischen Waldkarpanten, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben.

Weiters bringen wir im Zuge der diesjährigen Aktion auch wieder Packerl in die von uns betreuten Landlergebiete Rumäniens, und zwar beschenken wir dort Kinder aus Siebenbürgen im Kreis Hermannstadt (Sibiu) und aus dem Wassertal (Vișeu de Sus) in der Maramureș in Nordrumänien. Die Landlerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert mitreisenden, ehrenamtlichen HelferInnen den Transport und die persönliche Verteilung der Pakete vor Ort. Im Rahmen der heurigen Aktion werden wir auch wieder das ORF Friedenslicht überbringen können.

Unsere in den Dörfern eingesetzten Auslandszivilidner arbeiten bereits mit Hochdruck an der Vorbereitung der heurigen Weihnachtsaktion.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, im Jahre 2001 konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr

als 250.000 Pakete und 2010 erstmals auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen, Schuhshachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude zu bereiten. Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (IBAN: AT41 3400 0000 0082 5000, BIC: RZOOAT2L bei der Raiffeisenlandesbank OÖ.) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

ALLE, die mitmachen wollen, sind herzlich willkommen und werden gebeten, sich bei der OÖ. Landlerhilfe bis 02. Dezember 2016 zu melden (Tel.: 0732/605020 oder helmut.atzlinger@landlerhilfe.at).



Foto: Landlerhilfe

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun, Landstraße 7, 4652 Steinerkirchen a.d.Traun, **Telefon:** 07241/22 55-0, **Fax:** 07241/22 55-24,

E-Mail: gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at, **Internet:** www.steinerkirchen.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Thomas Steinerberger, Hoferstraße 6, 4652 Steinerkirchen a.d.Traun **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4652 Steinerkirchen a.d.Traun



abzlambach
agrar bildungs zentrum

Tag der offenen Schule

Agrarbildungszentrum Lambach
An der Traun 1, A-4650 Lambach
Tel.: +43 (0) 7245 / 20660
Fax: +43 (0) 732 / 77 20 - 258 649
E-Mail: lwbfslambach.post@ooe.gv.at
www.abzlambach.at



Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement
Samstag, 26. November 2016
9:00 bis 13:00 Uhr



142 TELEFON SEELSORGE

HIER HÖRT EIN MENSCH

ZUHÖREN • MITGEHEN • ENTLASTEN.



onlineberatung-telefonseelsorge.at

www.ooe.telefonseelsorge.at

Entsorgungsnachweis für Senkgruben

Eigentümer der Senkgruben/Kleinkläranlage*)	Standort des zu entsorgenden Objekts:
Name:	
Anschrift:	
	Speichervolumen der Senkrube (in m³)
Tel.:	Jahr der Err. der Senkgrube/Kleinkläranlage*)

Der Eigentümer bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der oben stehenden Angaben.

Unterschrift des Eigentümers

Datum der Entsorgung	Menge (in m³)	Übernehmender Landwirt / Grubendienst (Name, Anschrift)	Art der Entsorgung		Unterschrift (des Unternehmers)
			Ausbrignung	Übernahme-stelle	

Hinweis: Dieser Entsorgungsnachweis ist gemäß § 17 Abs. 3 OÖ. Abwasserentsorgungsgesetz fünf Jahre lang (ab dem Zeitpunkt der jeweiligen Entsorgung [Eintragung in der linken Spalte]) aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde vorzuweisen.

*) Unzutreffendes bitte streichen